

Kontrollen

In Saal a.d.Donau und Teugn blitzt es

Fuß vom Gas heißt es ab sofort in Saal a.d.Donau und Teugn– die Verkehrsüberwachung ist gestartet.

Seit Mai überwacht der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz in Saal a.d.Donau und Teugn die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge.

Vollmitglied beim Zweckverband

Im Herbst vergangenen Jahres verschafften sich die Räte einen Überblick über die Aufgaben des Zweckverbands und Geschäftsstellenleiter Maximilian Köckritz informierte die Gremien. Nach wie vor sei zu schnelles Fahren die Hauptursache für die hohe Zahl an Verkehrstoten. Um mehr Sicherheit zu erreichen, seien Geschwindigkeitskontrollen unverzichtbar. Regelmäßige Überwachung verhindere Verkehrsverstöße, sagte der Experte.

Im Herbst befürworteten beide Gemeinderäte und die Verwaltungsgemeinschaft Saal a.d.Donau den Beitritt als Vollmitglied zum Zweckverband.

Der Bedarf für eine Verkehrsüberwachung liegt in Beschwerden von Bürgern begründet, dass zu schnell gefahren werde. Regelmäßige Tempokontrollen tragen dazu bei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Damit sinkt das Geschwindigkeitsniveau und wo langsamer gefahren wird, ereignen sich weniger Unfälle. Außerdem sollen in Saal a.d.Donau die neu geschaffenen 30-er Zonen überwacht werden.

In dieser Woche haben die Kontrolleure ihre Arbeit aufgenommen. Verstöße gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung werden mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung belegt, bei besonders schwerwiegenden Fällen auch mit einem Bußgeld.



Es soll nicht um Abzocke von Bürgern gehen. Im Vordergrund steht die Verkehrssicherheit und der erzieherische Aspekt. Wenn in unseren Gemeinden langsamer gefahren und richtig geparkt wird, haben wir unser Ziel erreicht. Die Statistik zeige, dass dort, wo besonders oft kontrolliert wird, die Verkehrsmoral deutlich zunimmt.

Wo und wie oft kontrolliert wird, haben die Gemeinden mit der örtlichen Polizei und dem Zweckverband festgelegt. Entscheidungsgrundlage sind erkannte Gefahrensituationen oder Beschwerden von Bürgern, die um mehr Kontrolle bitten. Aktuell hat Saal a.d.Donau beim Verband 16 Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr pro Monat gebucht und Teugn 3 Stunden.

- **Aufgabe:**

Verkehrsüberwachung im Auftrag von Städten und Gemeinden: Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Im Rahmen des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit übernimmt er für seine Mitglieder die hoheitliche Aufgabe, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes zu ahnden und zu verfolgen.

- **Verband:**

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wurde im November 2014 in Amberg und die angrenzenden Regierungsbezirke gegründet. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über die gesamte Oberpfalz. Als interkommunale Behörde hat der Verband keine Gewinnerzielungsabsicht. Alle vereinnahmten Verwarnungs- und Bußgelder gehen zu 100 Prozent an die Kommunen. Das oberste Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.